

| | | |
|--|---|---|
| Kontakt: Andrea.adams@uni-bielefeld.de | Fach/Fachgebiet: Fachübergreifend Geistes- und Sozialwissenschaften | Art der Lehrveranstaltung: Exposé-Schreibwerkstatt Schreibwerkstatt für Promovierende Geeignet u.U auch für Studierende, die ihre Abschlussarbeit schreiben |
|--|---|---|

Eine Stunde - ein Buch: Den Überblick über den Forschungsstand bekommen

Ziel der Übung

Um eine Abschlussarbeit oder Dissertation verfassen zu können, ist es notwendig, einen Überblick über den Forschungsstand und damit eine große Menge wissenschaftlicher Literatur zu bekommen. Diese Aufgabe soll Promovierenden helfen, die wesentlichen Aussagen eines Buches in kurzer Zeit erkennen und resümieren zu können. Es geht dabei nicht um eine umfassende Würdigung aller Aspekte des Buches, sondern darum, die Kernpunkte zu erfassen, festzuhalten und dadurch entscheiden zu können, ob eine weitere und umfangreichere Beschäftigung mit dem Buch sinnvoll ist.

Zielgruppe und Kontext der Übung:

Die Übung ist für (angehende) Promovierende gedacht oder für fortgeschrittene Studierende, die eine Abschlussarbeit schreiben und dafür eine große Menge Literatur bewältigen müssen. Dieses Problem stellt sich zumeist in den Geistes- und Sozialwissenschaften spezifisch, da neue Erkenntnisse zumeist in Buchform (und nicht in Zeitschriftenartikeln) vorliegen. Die Promovierenden werden im Vorfeld gebeten, ein Buch mitzubringen, das sie noch nicht kennen. Es sollte sich um eine Monographie handeln, kein Handbuch, Sammelband oder Theorieklassiker (z.B. Luhmann). Um das Brainstorming durchzuführen zu können, muss bereits eine erste Themenidee vorhanden sein. Dies hilft zur Fokussierung und macht es einfacher zu entscheiden, ob man das Buch später noch mal intensiver bearbeiten muss.

Die Übung ist als Einzelarbeit konzipiert. Die folgenden Schritte werden den Promovierenden angekündigt und ggfs. mit Powerpoint visualisiert.

Arbeitsaufträge

1. Brainstorming¹

Macht ein 5-minütiges Brainstorming zu folgenden Fragen: Was willst du über das Thema wissen? Was brauchst du für deine Arbeit, welche Inhalte muss das Buch behandeln, damit es für deine Arbeit brauchbar ist? Beachtet dazu den Titel und Klappentext.“

2. Schritt: Sichtung des Buches

Ihr habt nun 30 Minuten, um das Buch zu sichten. Das heißt: Inhaltsverzeichnis ansehen, die Einleitung und den Schluss des Buches zu überfliegen. Die Zeitbegrenzung dient dazu, dass ihr nicht allzu tief in den Text einsteigt und euch zwingt, einen raschen Überblick zu bekommen. Ihr könnt die wichtigsten Stellen mit Ausrufezeichen

¹ Nach Judith Wolfsberger, Frei geschrieben. Wien, Köln, u.a. 3. Auflage 2009

o.ä. markieren (oder Euch Seitenzahlen und Stichpunkte notieren, wenn es sich nicht um euer Buch handelt). Bitte bedenkt dabei aber, dass ihr nur wenig Zeit habt! Wichtiger, als tief einzusteigen ist es, dass ihr Einleitung und Schluss einmal überflogen habt.

- Ggfs. Papierstreifen für Notizen austeilen, die man ins Buch legen kann (wenn es Bibliotheksbücher sind)

3. Schritt: Freewriting: Beantwortung der Fragen auf dem Arbeitsbogen

Bitte legt das Buch nun weg und beantwortet die Fragen 1-4 auf dem Arbeitsbogen so gut ihr könnt, ohne darüber lange nachzudenken oder ins Buch zu schauen. Schreibt darüber – in ganzen Sätzen - was Euch bei den Fragen in den Kopf kommt und in der Art und Weise, wie es Euch in den Kopf kommt. Das formulieren in ganzen Sätzen ist wichtig, weil ihr später mit Stichworten zwar wisst, was ungefähr in dem Buch steht, aber die Argumente nicht rekonstruieren könnt. Außerdem könnt ihr so besser prüfen, ob ihr es auch verstanden habt. Es geht zunächst nicht darum, alles perfekt wiedergeben zu können oder eine präzise Formulierung zu finden, sondern um die vorläufige Niederschrift eurer Gedanken zum Buch. Wenn ihr Euch nicht mehr genau erinnern könnt, versucht die Aspekte aufzuschreiben, die ihr noch wisst. Ihr habt dafür 15 min Zeit.

4. Schritt Überarbeiten

Ihr habt jetzt noch mal 10 Minuten Zeit, Eure Antworten anhand des Buches zu überprüfen und zu verbessern. Ziel ist es, zum Schluss eine Kurzzusammenfassung des Buches zu haben. Ihr könnt Eure Antworten sprachlich überarbeiten oder noch einmal mit Hilfe des Buches nachsehen, ob ihr die wesentlichen Punkte korrekt erfasst habt. Zum Schluss solltet ihr die letzte Frage beantworten und anhand eures Brainstormings vom Anfang überlegen, ob ihr das Buch braucht, *warum* eine eingehendere Beschäftigung mit dem Buch für Euch sinnvoll ist und vielleicht schon eine Stelle (Kapitel) eurer Dissertation identifizieren, wo ihr es braucht. Ihr solltet in jedem Fall auch notieren, warum es sich nicht lohnt, wenn ihr meint, euch mit dem Buch nicht weiter beschäftigen zu wollen.

Fragen für den Arbeitsbogen:

- 1) Worum geht es in dem Buch? Was will der Autor oder die Autorin zeigen?
- 2) Was ist die Hauptthese des Buches?
- 3) Mit welchem methodischem oder theoretischen Ansatz will der Autor/ die Autorin dies zeigen?
- 4) Zu welchen Ergebnissen kommt die Autorin/ der Autor?

Zum Abschluss die folgende Frage beantworten:

- 5) Wofür kann ich das Buch gebrauchen/ bzw. warum kann ich es nicht gebrauchen? Evtl.: An welcher Stelle/ Kapitel meiner Dissertation kann ich es gebrauchen?